

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Dienstag, den 23. Jänner 1973, 7.45 Uhr:

Vom Montag auf Dienstag sind in Tirol meist nur 5 - 10 cm Schnee gefallen. Am Öztaler Hauptkamm und in der Südhälfte Osttirols beträgt der Zuwachs jedoch 15 - 25 cm. Laut Wetterwarte wird mit zunehmenden Hochdruckeinfluß der Schneefall langsam aufhören. Mit mäßigem Wind aus Nordost sind die Temperaturen etwas gesunken.

Die geringe Neuschneesicht geht nur vereinzelt in kleinen Lawinen ab. Mit einer Gefährdung der Seitentäler, Bergstraßen und Pisten ist vorerst nicht zu rechnen.

Die stürmischen Winde der vergangenen Tage haben besonders in nordwest- bis nordostseitigen Hängen ober der Waldgrenze, im kammnahen Bereich aber in allen Hangrichtungen, eine örtlich akute Schneebrettgefahr geschaffen. Da der Neuschnee die Gefahrenstellen überdeckt, ist bei Schitouren erhöhte Vorsicht geboten.